



## Arbeitsplatzbeschreibung zur Genehmigung des Berufspraktikums

§ 9 (3) FSVO: Die Wahl der Ausbildungsstätte obliegt der Schülerin oder dem Schüler; sie bedarf der Zustimmung der Fachschule. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn ein Praktikumsvertrag mit einer Ausbildungsstätte nach Absatz 1 vorgelegt wird, der die in dieser Verordnung festgelegten Anforderungen an das Berufspraktikum zum Inhalt hat, und wenn angenommen werden kann, dass die Ausbildungsstätte ihre Pflichten erfüllen und die Ausbildungsziele nach Absatz 2 vermitteln wird.

**Die Berufspraktikantin/ der Berufspraktikant ist verpflichtet, die Schule schriftlich über Veränderungen vor und während des Berufspraktikums zu informieren.**

Name der/des

Praktikanten:

Träger der

Einrichtung:

Name der

Einrichtung:

Straße

PLZ, Ort

Telefon

ggf. Fax

ggf. Email

## Angaben zur Praxisanleitung

§ 9 (1) FSVO [...] In der Ausbildungsstätte muss zur Anleitung der Berufspraktikantin oder des Berufspraktikanten mindestens eine staatlich anerkannte Erzieherin oder ein staatlich anerkannter Erzieher oder eine entsprechend ausgebildete Fachkraft mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung und der Fähigkeit zur Praxisanleitung, die durch eine berufspädagogische Fortbildung oder Weiterbildung nachzuweisen ist, mit der Ausbildungsanleitung beauftragt sein.

(Die Praxisanleitung soll mit möglichst vollem Beschäftigungsumfang angestellt sein und nicht die Funktion der Einrichtungsleitung innehaben. Rahmenbedingungen für die Absolvierung des Berufspraktikums siehe Homepage)

Frau/Herr

(Vorname Name)

Tel.:

Sie/er ist staatlich  
anerkannte/r

mit

Jahren Berufserfahrung.  
(mind. 2 Jahre)

Die *Qualifikation* zur  
*Praxisanleitung*  
wurde im Jahr

erworben. (abgeschlossen)

Umfang der Anleitungsgespräche:

Anleitungsbedingungen: (z.B. gleiche Gruppe,  
gleiche Schicht wie Praktikantin ...)

Vertretung der Anleitung bei längerem Ausfall  
(Qualifikation wie oben)

## Einsatzbereich der/des Praktikantin/Praktikanten

in der <b>KiTa</b> :	<input type="checkbox"/> U3/Nestgruppe	<input type="checkbox"/> Kindergartengruppe	<input type="checkbox"/> Hortgruppe
Anzahl der Gruppen:	_____ (mind. 2 Gruppen)	ggf. Anzahl der Kinder:	_____ (mind. 35)
in der <b>Erziehungshilfe</b> :	<input type="checkbox"/> Wohngruppe	<input type="checkbox"/> Außenwohngruppe	_____
in der <b>Offenen Kinder- und Jugendarbeit</b> :	<input type="checkbox"/>		
in der <b>Schule</b> : (Schulform nennen)	_____		
im <b>Heilpädagogischen Bereich</b> (Heranwachsende)	<input type="checkbox"/> KiTa	<input type="checkbox"/> Wohngruppe	<input type="checkbox"/> TaF

**Organisation:** (Umsetzungsmöglichkeiten des Projektes vgl. FSVÖ §10(1), Nacharbeiten der Fehltage, Arbeitsfeld Schule: Einsatzbereich, Regelung Ferienzeiten)

---

---

---

---

---

## Kurzdarstellung des Ausbildungskonzeptes der Praktikumsstelle als Anlage

Gestaltung der drei Ausbildungsphasen gemäß Rahmenplan vgl. FSVÖ §9(5)

Arbeitszeiten der Praktikantin/  
des Praktikanten mind. 39 Std./Woche

Vorbereitungszeit der Praktikantin/  
des Praktikanten Empfehlung: 4 Std/Wo.

Hiermit wird bestätigt, dass der/die Berufspraktikant/in außerhalb des Stellenschlüssels arbeitet.

_____ Ort, Datum	_____ Unterschrift Leitung Stempel der Einrichtung	_____ Unterschrift Anleitung
_____ Unterschrift Praktikantin / Praktikant		

Die Praktikumsstelle wird  genehmigt  nicht genehmigt.

Rockenhausen/Eisenberg,

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Kordinatorin FS Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik